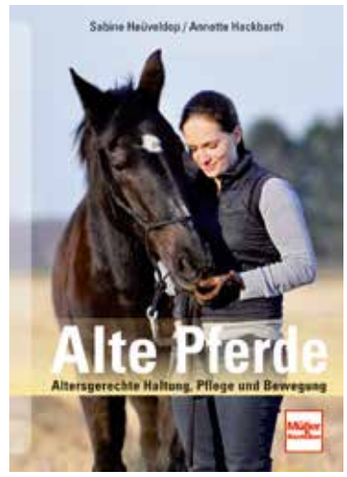
Medien & Materialien

Das ältere Therapiepferd – Bücher zum Thema

Der Umgang mit alternden Therapiepferden, die jahrelang wertvolle Arbeit in unterschiedlichen Bereichen geleistet haben und einen würdevollen Übergang ins Altenteil verdient haben, rückt immer stärker ins Bewusstsein vieler Fachleute. In diesem Zusammenhang sind die folgenden zwei Bücher sicherlich eine Bereicherung zu diesem Thema.

Cadmos Verlag, Schwarzenbek, 2008, 128 Seiten, 19,90 € (D)



Müller Rüschlikon, Stuttgart, 2015, 176 Seiten, 19,95 € (D)

Claudia Jung: Wenn Pferde älter werden. So bleibt der Senior gesund und fit

Claudia Jung als Tierphysiotherapeutin hat auf 128 Seiten den Zeichen des Alterns, der Fütterung und Haltung des alten Pferdes, dem Wellnessprogramm für alte Pferde, der Bewegung des „Oldies" und der Vorbereitung auf den Abschied ihre Aufmerksamkeit gewidmet. Dank des Grundberufes der Autorin ist besonders das Kapitel über das Wellnessprogramm für alte Pferde von Massagen für Körper und Seele, Wärmequellen bis hin zu ganzheitlichen Heilmethoden zur Unterstützung wie Magnetfeldtherapie, Homöopathie, Akupunktur und Akupressur lesenswert. Der Profession der Autorin ist es zu verdanken, dass es viele, auch für den Laien wertvolle und nachahmbare Tipps enthält.

Den Abschluss dieses Buches bildet das Kapitel der emotional schwierigen Vorbereitung auf den Abschied. Hier werden Möglichkeiten der Zuhilfenahme homöopathischer Heilmittel beim Sterbeweg und die verschiedenen Tötungsmethoden genannt.

Sabine Heüveldop, Annette Hackbarth: Alte Pferde: Artgerechte Haltung, Pflege und Bewegung

Sabine Heüveldop und Annette Hackbarth sind beide freie Journalisten. Ihre Motivation zur Beschäftigung mit dem Thema entspringt ihren eigenen Erfahrungen in der Pferdehaltung. Das Buch „Alte Pferde" ist in einer dritten, ausführlich überarbeiteten und aktualisierten Neuauflage erschienen und wird von zahlreichen Experten aus Praxis und Wissenschaft mit umfangreichem Fachwissen unterstützt.

Das Buch behandelt im ersten Kapitel mit dem Titel: „Wann ist ein Pferd alt?" die Beurteilung des aktuellen Gesundheitszustandes. Im zweiten Kapitel „Alles ganz normal! Veränderungen im Alter" werden sowohl der natürliche Alterungsprozess als auch die durch physiologische Veränderungen entstehenden Verhaltensänderungen wie Angst, Sturheit, Ruhe- und Schlafverhalten, aber auch der Umgang mit Artgenossen betrachtet.

„Spezifische Probleme und Therapiemöglichkeiten alter Pferde" wie Zahnprobleme, Augenerkrankungen, Arthrosen, Flüssigkeitsmangel, Cushing Syndrom etc. werden im dritten Kapitel sehr informativ tierärztlich betrachtet und enthalten wertvolle Praxistipps.

Das Kapitel vier: „Gesundheit schützen, Heilung unterstützen" behandelt die Themen Ernährung, Futtermittelhygiene, Rationsbeispiele zur Gewichtszunahme und Reduktion, Immunabwehr incl. eines Impfmanagements, Hufpflege und Rückengesundheit. Das Thema Gesundheit wird ergänzt durch einen Beitrag zur Naturheilkunde mit

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 06.05.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de

der Benennung von Indikationen zur Behandlung mit homöopathischen Therapien.

Das fünfte Kapitel „Altersgerechte Haltung und Beschäftigung“ beschreibt das Für und Wider der verschiedenen Unterbringungsmöglichkeiten für alte Pferde und den Einsatz z. B. als Verlasspferd oder Leihopa bzw. -oma neben der Beschäftigung durch Bodenarbeit.

Auch dieses Buch behandelt zum Schluss das Thema „Abschied nehmen“ und beschreibt eine pferdegerechte Euthanasie.

Der Anhang nennt die zahlreichen Berater aus Tiermedizin, Hufgesundheit, Bodenarbeit, Verhaltenstraining etc., die sicherlich zu der sehr großen Fachlichkeit dieses Buches beigetragen haben.

Rita Hölscher-Regener

Dorothee Debuse: Hippotherapie – Grundlagen und Praxis

Ernst Reinhardt Verlag, München, 2015, 235 Seiten, 49,90 € (D)

Das lang erwartete Buch zur Hippotherapie ist im Oktober 2015 erschienen. Es handelt sich um ein Grundlagenwerk auf hohem wissenschaftlichen Niveau, was auch durch die Geleitworte von Dr. med. Brandenberger, Dr. med. Holtschmit, Molnar-Mignon und Rüxleben-Plöger unterstützt wird. Im Vorwort von Dr. med. Strauß und in der Einführung von Debuse wird eindrucksvoll deutlich, wie eng dieses Werk mit dem persönlichen Werdegang der Autorin verknüpft ist und welches Fachwissen hier durch die verschiedenen Mitautoren gesammelt ist.

Im ersten Kapitel findet sich nach einem kurzen Vorspann zur Historie der Mensch-Pferd-Beziehung eine Definition der Hippotherapie sowie Erläuterungen zu den Wirkungsweisen und Wirksamkeitsstudien. Hier bezieht sich Debuse auch immer wieder auf bereits bestehende Standards, so dass sich ein guter Gesamtüberblick über den aktuellen wissenschaftlichen Stand ergibt. Den Abschluss dieses Kapitels bilden Erläuterungen zur personenzentrierten Ethik in der Hippotherapie, in denen auch die Bedeutung des „sich vom Pferd bewegen Lassens“, des Pferdes als „Bewegungsgeber“ (Debuse 2015, 32) eine große Rolle spielen.

Das folgende Kapitel handelt von Effekten und Wirkungsweisen. Hier werden die Perspektiven des motorischen Lernens und der sensomotorischen Ansätze mit der Hippotherapie verknüpft. Herausgestellt wird die Einzigartigkeit der sensomotorischen Stimulation durch das Pferd. Im weiteren Verlauf findet sich eine Analyse der Pferdebewegung, Takt für Takt anschaulich bebildert. Indikationen und Kontraindikationen werden übersichtlich tabellarisch dargestellt. Im dritten Kapitel werden zum Thema Pferd verschiedene Pferdetypen und ihr Einsatz in der Hippotherapie vorgestellt. Klar formulierte Beurteilungskriterien geben dem Leser hier eine Entscheidungshilfe zum praktischen Einsatz. Relativ kurz wird auf die Ausbildung und die Gesunderhaltung der Pferde eingegangen, allerdings ist zu diesem Thema ja umfangreiche Literatur erhältlich, die auch in den Literaturhinweisen aufgeführt ist. Ein umfangreiches Kapitel beschäftigt sich dann mit den Rahmenbedingungen (Team, Umfeld und Ausrüstung). Es wird die langjährige Praxiserfahrung der Autorin deutlich, wohl jeder Leser kann hier den einen oder anderen Praxistipp mitnehmen.

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 06.05.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de

Das fünfte Kapitel beschäftigt sich dann mit dem konkreten Therapieverlauf, Untersuchung und Behandlungsplanung werden zu Beginn thematisiert. Bei den Transfermöglichkeiten werden dem Leser wieder neben den verschiedenen Möglichkeiten auch Kriterien, wann welche Methode zum Einsatz kommen sollte, an die Hand gegeben. Die Auswahl des Pferdes, Tempi und Lektionen bilden den nächsten Teil, abgeschlossen wird das Kapitel durch die Einwirkung des Therapeuten in der Hippotherapie. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Technik der Fazilitation im auditiven, visuellen und taktilen Bereich. Im sechsten Kapitel werden die Ansätze bei verschiedenen Krankheitsbildern beschrieben. Hier finden sich umfangreiche Fallbeispiele zu jedem Bereich, die die theoretischen Ausführungen gut ergänzen. Die jeweiligen Krankheitsbilder werden von unterschiedlichen Autorinnen dargestellt, die jeweils ihr eigenes Spezialgebiet behandeln und daher über eine hohe Fachlichkeit in diesem Bereich verfügen. In den letzten beiden Kapiteln werden dann die Übergänge zu anderen Bereichen des Therapeutischen Reitens und ein Ausblick auf Entwicklungen der Hippotherapie insbesondere im Bereich der Ausbildung von Therapeuten gegeben. Im Anhang finden sich noch Muster für Verträge und Überweisungsbögen.

Insgesamt ist es ein Grundlagenbuch, das von jedem Hippotherapeuten gelesen werden sollte. Darüber hinaus kann es aber auch für Fachkräfte, die mit Menschen mit motorischen Einschränkungen in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd oder im Bereich Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen arbeiten, wertvolle Tipps, Hinweise und Einblicke in Behandlungsmöglichkeiten geben. Das Buch ist sehr gut strukturiert, deckt alle relevanten Themenbereiche ab und ist durch tabellarische Übersichten, Fallbeispiele und Hinweise sehr gut zu lesen. Eines der besten Bücher seit langem in unserem Fachgebiet.

H. S.

Anzeige

IFERT REITTHERAPIE

Institut für Experientielle Reittherapie

Ausbildung in Experientieller Reittherapie
u. Experientieller Reitpädagogik
Nächster Kursbeginn: Februar 2016

Otto-Burger-Straße 10
79215 Elzach-Oberprechtal
+49 (172) 925 40 13
info@IFERT-Reittherapie.de

Mitglied im Bundesverband für Therapeutisches Reiten und tiergestützte Therapie sowie im Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR).

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 06.05.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de